

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 21. September 2017 Nummer 38

| | |
|-----------------|----------|
| Amtliches | Seite 2 |
| Volkshochschule | Seite 6 |
| Schule | Seite 6 |
| Vereine | Seite 8 |
| Notdienste | Seite 8 |
| Kirchen | Seite 12 |



Foto: cofkocof/iStock/Thinkstock

Impressum
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach,
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach,
Telefon 07224 9183-0,
Fax 07224 9183-22,
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de,
www.weisenbach.de.
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber,
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach.
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt.
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der ¼-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0,
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de,
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Bundestags- und Bürgermeisterwahlen am kommenden Sonntag

Am kommenden Sonntag, 24. September 2017, finden die Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag und die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Weisenbach statt. Die Wahllokale sind von 8 – 18 Uhr geöffnet. Das Wahlrecht ist ein demokratisches Grundrecht und alle Wahlberechtigten sind herzlich dazu aufgerufen, von diesem demokratischen Grundrecht Gebrauch zu machen. Die abgedruckten Stimmzettel erhalten die Wähler jeweils in den Wahllokalen.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Weisenbach

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

am Montag, 25. September 2017,
um 17.00 Uhr
in 76599 Weisenbach, Hauptstr. 3,
Rathaus,
Sitzungszimmer, Dachgeschoss

Zur Sitzung hat jedermann Zutritt.

Weisenbach, 18. September 2017



Uwe Rothenberger
Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Gegenstand der Sitzung:

Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 24. September 2017.

Amtliche Nachrichten

Gemeindeanzeiger in eigener Sache

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des bevorstehenden Feiertags "Tag der Deutschen Einheit" (3. Oktober 2017) wird folgende Regelung getroffen:

**KW 40 - Erscheinungstag:
Donnerstag, 5. Oktober**

Abgabeschluss hierfür ist am Freitag, 29. September, 11 Uhr.

Wir bitten die Vereine um Beachtung der geänderten Abgabezeit. Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bundestags- und Bürgermeisterwahlen am Sonntag - Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Katholischen Gemeindehaus

Am Sonntag, 24. September, finden die Bürgermeister- und Bundestagswahlen statt.

Wie in der Vergangenheit ist die Gemeinde Weisenbach in drei Wahlbezirke eingeteilt. Die jeweiligen, bereits aus den zurückliegenden Wahlen bekannten Wahlräumlichkeiten ergeben sich aus den Wahlberechtigungschriften.

Neben den jeweiligen Wahlvorständen für die einzelnen Wahlbezirke wurde auch jeweils ein Briefwahlvorstand gebildet, welcher sich am Sonntag, um 16.30 Uhr im Rathaus Weisenbach, Sitzungszimmer, Dachgeschoss, trifft. Dort wird auch die Gemeindebehörde das Gesamtergebnis der Bundestagswahl zusammenstellen, welches dann an den Kreiswahlleiter des Landratsamts

Rastatt weiterzuleiten ist. Ab 18.00 Uhr wird ebenfalls im Sitzungszimmer des Rathauses das vorläufige Wahlergebnis für die Bürgermeisterwahl ermittelt. Dieses soll ca. 18.45 Uhr im bzw. vor dem Katholischen Gemeindehaus bekannt gegeben werden. Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses wird durch einige örtliche Vereine umrahmt. Aufgrund der alleinigen Kandidatur des derzeitigen Amtsinhabers Toni Huber haben sich bereits schon einige Gratulanten angesagt, welche die Gelegenheit nutzen wollen, um dem alten und vermeintlich neuen Bürgermeister noch am Sonntagabend die Glückwünsche zu überbringen. Auch die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Wer am Wahltag selbst verhindert ist, an die Wahlurne zu gehen, kann



**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**



Öffnungszeiten:
Sonntag:
von 11.15 bis 12.15 Uhr

Mittwoch:
von 16 Uhr bis 19 Uhr
Telefon 07224 9947720

AUSLEIHE KOSTENLOS!

Rathaus geschlossen

Wir weisen darauf hin, dass das Rathaus am Montag, den 02. Oktober 2017, geschlossen ist. Um Beachtung wird gebeten.

noch bis Freitag, 22. September 2017, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde, Rathaus, Zimmer 1, Briefwahlunterlagen beantragen. Im Falle plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag auf Briefwahlunterlagen auch am Wahltag bis 15 Uhr gestellt werden.

Dies ist ausschließlich im Rathaus Weisenbach möglich, wo die Ansprechpartnerinnen hierfür die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Romy Klingele und Caroline Ebner im Wahlvorstand tätig sind.

Das endgültige Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl wird der Gemeindevwahlausschuss am Montag, 25. September 2017, 17.00 Uhr, feststellen.

Bürgermeisterwahl am Sonntag, 24. September 2017

Nach den gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung endet am 18. Dezember 2017 die derzeitige Amtszeit des amtierenden Bürgermeisters Toni Huber. Die erforderliche Wahl wurde durch den Gemeinderat terminiert, der Gemeindevwahlausschuss gebildet und die Wahlausschreibung im Staatsanzeiger, vom 07. Juli 2017, durchgeführt. Mit Schluss der Bewerbungsfrist, am 28. August 2017, lag dem Gemeindevwahlausschuss als einzige Bewerbung die des amtierenden Bürgermeisters Toni Huber vor. Trotz der Tatsache, dass der Amtsinhaber der einzige Bewerber ist, fand am vergangenen Mittwoch in der Festhalle die Vorstellung des Kandidaten statt. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung des Gemeindevwahlausschusses gefolgt.

Im Rahmen der Kandidatenvorstellung führte Bürgermeister Toni Huber, aus:
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

zur Kandidatenvorstellung möchte auch ich Sie sehr herzlich willkommen heißen. Viele von Ihnen kennen mich jetzt seit 24 Jahren. Und obwohl ich nun als alleiniger Kandidat auf dem Stimmzettel stehe, finde ich es gut und richtig, dass heute diese Kandidatenvorstellung stattfindet, damit alle Bürgerinnen und Bürger zumindest die Möglichkeit haben, mich persönlich kennen zu lernen und meine Ideen und Ziele für die nächsten Jahre zu erfahren.

Auch nach 24 Jahren als Bürgermeister kann ich mir noch immer keinen schöneren Beruf vorstellen. Wie am 1. Tag bin ich mit Freude bei meiner Arbeit und habe über die Jahre hinweg den direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern auch immer wieder gerne gesucht. Gerade dieser direkte Kontakt mit den Menschen, aber auch die Vielfältigkeit der Arbeit macht das Besondere am Beruf eines Bürgermeisters aus.

Bevor ich Ihnen nun meine Ziele und Vorstellungen für die künftigen Jahre erläutere, möchte ich zunächst Dank an jene Menschen sagen, die mich in meiner bisherigen Amtszeit begleitet haben. Es sind dies die Mitglieder des Gemeinderates, meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie natürlich meine Familie. Nur wenn hier alles passt und man gemeinsam an einem Strang zieht, kann man erfolgreich arbeiten. Ebenso wichtig war für mich immer ein gutes Verhältnis mit unseren Vereinen und Institutionen, mit den Kirchen, mit der Schule, mit der Feuerwehr sowie mit unserem Gewerbe. Auch hier gab es stets eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit, wofür ich mich ebenfalls bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken möchte. Ich möchte Sie heute Abend nicht langweilen, indem ich Ihnen die Arbeit der vergangenen Jahre im Detail aufschlüssele. Zum einen gehe ich davon aus, dass Sie sich fortlaufend über die Ereignisse und Entwicklungen in unserer Gemeinde in den letzten Jahren informiert haben und zum anderen wurde die Bevölkerung in Bürgerversammlungen, Neujahresempfängen, kommunalpolitischen Fröhschoppen und vielen weiteren Informa-



tionsveranstaltungen kontinuierlich über die Entwicklung in unserer Gemeinde informiert. Auch sind wir eine der wenigen Gemeinden, die ihre Bürgerinnen und Bürger nicht nur über den Gemeindeanzeiger und die gemeindliche Homepage, sondern auch über eine Facebook-Seite kontinuierlich und aktuell informieren. Zusammenfassend kann man sicherlich feststellen, dass die gute wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland auch in Weisenbach positive Spuren hinterlassen hat. So konnten wir in den letzten 8 Jahren einige Millionen Euro in Straßen und Brücken, Kanäle, Wasserversorgung sowie in öffentliche Gebäude investieren. Auch im Bereich der Flurneuordnung mit den Teilgebieten Weisenbach links der Murg und Au wurde insgesamt über 1 Million Euro verbaut.

So konnten unter anderem die Koloniestraße, die Straße In den Höfen, die Sonnenstraße und die Jahnstraße saniert und mit der Sanierung der Weinbergstraße begonnen werden. Auch die Sanierung der Murgbrücke in Weisenbach sowie die Sanierung der Jakob-Bleyer-Brücke in Au waren wichtige Maßnahmen zum Erhalt der Infrastruktur unserer Gemeinde. Wichtig war auch der Ausbau der Breitbandversorgung durch die Telekom. So verfügt Weisenbach schon derzeit über Internetgeschwindigkeiten von 100 bis 400 Mbit pro Sekunde.

Zusätzlich werden über das Breitbandprojekt des Landkreises Rastatt in den nächsten beiden Jahren sämtliche Gewerbebetriebe beim Glasfasernetz angeschlossen werden können. Nachdem die Gemeinde vor wenigen Wochen einen Zuschuss aus dem Bundesförderprogramm erhalten hat, wird der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung eine Planung zur Erschließung der Gesamtgemeinde mit einem Glasfasernetz in Auftrag geben. Damit ist Weisenbach gut für die digitale Welt gerüstet.

Eine ganz besondere Sanierung war die denkmalgerechte Restaurierung unserer Wendelinus-Kapelle und der historischen Friedhofsmauern. Über den Förderverein

Wendelinus-Kapelle haben die Bürgerinnen und Bürger über 100.000 Euro für die Sanierung der Kapelle gespendet. Dies war ein besonders positives Beispiel für ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement. Ebenfalls sehr gelungen sind die Sanierung der Sporthalle sowie die Erweiterung der Kinderkrippe im Kindergarten St. Christophorus. Gestern Morgen wurde darüber hinaus mit der dritten Sanierungsstufe des Latschigbades begonnen. Bis zum Beginn der nächsten Badesaison wird dann das Latschigbad technisch auf neuem Stand sein.

Ohne das bürgerschaftliche Engagement mit der Gründung des Schwimmbadvereines Latschigbad wären diese Investitionen nicht möglich gewesen. Die Beispiele Wendelinus-Kapelle und Latschigbad zeigen darüber hinaus, was alles möglich ist, wenn die Bürgerschaft, die Vereine und die Gemeinde an einem Strang ziehen. Überhaupt sind es die vielen Vereine, die Feuerwehr, die Kirchen und zahlreiche Gruppierungen und Initiativen und natürlich die vielen ehrenamtlich Tätigen, die dort dahinter stehen, die das Leben in unserer Gemeinde so lebenswert machen.

Neben diesen baulichen Investitionen haben wir gerade unter dem Stichwort „Lebenswertes Weisenbach“ viel im sozialen und gesellschaftlichen Bereich in den letzten 8 Jahren entwickelt. Eine wichtige Initiative war dabei die Gründung des Seniorenrates im Jahr 2010. Unter dessen Führung und der Mitwirkung der Seniorengemeinschaft wurden unter anderem die mobile Wohnberatung, das Angebot „Begleitetes Wohnen zu Hause“ oder das Bürgernetzwerk „Helfende Hände“ ins Leben gerufen. Einen ganz tollen Anklang findet das gemeinsame Angebot der beiden Kirchengemeinden, des Seniorenrates und der Gemeinde, der wöchentliche Mittagstisch im Gemeindehaus unter dem Motto „Gemeinsam schmeckt's besser“. Ebenfalls noch ein ganz frisches Projekt ist die „Sprechstunde Technik“ der Internetgruppe und des Bürgernetzwerkes „Helfende Hände“.

Auch verschiedene Konzepte und Planungen haben für frischen Wind und neue Ideen in unserer Gemeinde gesorgt. So wurde unter großer Beteiligung der Bevölkerung das LEADER-Projekt „Innovative barrierearme Wohnformen“ erarbeitet. Die dabei durchgeführte groß angelegte Fragebogenaktion „Älter werden in Weisenbach“ brachte wertvolle Erkenntnisse über die Wünsche und Anregungen der älteren Bevölkerung und ihrer Familien. Daraus entstanden sind das Bürgernetzwerk „Helfende Hände“, der gemeinsame Mittagstisch und die Sprechstunde Technik, um nur einige Beispiele zu nennen. Eine Gemeinde kann sich nur gut weiterentwickeln, wenn sie weiß, wohin es gehen soll. Deshalb war es uns auch wichtig, Konzepte für die künftige Entwicklung der Gemeinde zu erstellen. Mit dem Gemeindeentwicklungs- und Demografiekonzept, dem integrierten Klimaschutzkonzept und dem Lärmaktionsplan wurden hier beispielhaft drei Konzepte auch gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern erstellt, die uns für die nächsten Jahre klare Leitlinien geben.

All dies, was wir in den letzten 8 Jahren erreicht haben, wäre ohne das besondere ehrenamtliche Engagement, das in Weisenbach ganz groß geschrieben wird, nicht möglich gewesen. Gerade deshalb möchte ich an dieser Stelle nochmals die ehrenamtlich Tätigen in unseren Vereinen, in unserer Feuerwehr, bei den Kirchen und wo sie sonst noch überall tätig sind, ganz besonders erwähnen. All diese Ehrenamtlichen stehen für eine hervorragende Jugendarbeit und sorgen mit ihren Angeboten im sportlichen, kulturellen, sozialen und sonstigen Bereich für ein buntes Leben in unserer Gemeinde.

Dies sollten nur einige Stichworte zur Arbeit in den vergangenen Jahren sein. Genauso wichtig ist es mir nun, Ihnen meine Ziele und Vorstellungen für die kommenden Jahre zu erläutern. Besonders am Herzen liegt mir dabei die kontinuierliche Weiterentwicklung von Weisenbach gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern. Eine meiner ersten Maßnahmen wird deshalb sein, wiederum eine Klausurtagung mit dem Gemeinderat zu machen. Diese wiederum soll Grundlage sein für die Fortschreibung des Gemeindeentwicklungskonzeptes unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Wie schon in den zurückliegenden Jahren gibt es nämlich auch in der Zukunft noch viele wichtige und dringende Aufgaben zu erledigen, die ich auch beispielhaft in meinem Prospekt genannt habe.

Trotz der aktuellen guten Finanzlage werden wir wie bisher nur ein Projekt nach dem anderen angehen können. Deshalb ist die Klausurtagung des Gemeinderates, aber auch die Fortschreibung des Gemeindeentwicklungskonzeptes so wichtig, um dort gemeinsam die Priorität und Dringlichkeit der einzelnen Maßnahmen festzulegen.

Um Maßnahmen, wie beispielsweise die Sanierung unserer Festhalle sowie die Sanierung weiterer Straßen und Brücken auch angehen zu können, möchte ich nach dem Auslaufen des jetzigen Sanierungsgebietes Ortsmitte I ein neues Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“ in Weisenbach ausweisen. Mit einem Förde-

rumfang von 4 Millionen Euro konnten wir innerhalb des Sanierungsgebietes Ortsmitte I in den letzten Jahren zahlreiche kommunale Maßnahmen, aber auch über 40 private Maßnahmen bezuschussen. Dies hat enorm zur Stärkung der älteren Ortsbereiche beigetragen und sicherlich auch dafür gesorgt, dass wir die Bevölkerungszahlen entgegen dem Trend im Murgtal einigermaßen stabil halten konnten. Auch in unserem Ortsteil Au wurden über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum rund 20 Gebäude / Wohnungen gefördert.

Mit der konsequenten Nutzung dieser Förderprogramme möchten wir auch in den nächsten Jahren dafür sorgen, dass unsere älteren Ortsbereiche gerade auch für jüngere Familien, attraktiv bleiben.

Für viele Menschen ist heute bei der Entscheidung für oder gegen eine Gemeinde wichtig, welche Infrastruktur und welche Dienstleistungen eine Gemeinde anbietet. Was die Infrastruktur angeht, so gibt es wohl kaum eine Gemeinde in unserer Größenordnung, die sowohl im öffentlichen Bereich als auch im Bereich von Handel, Handwerk und Gesundheitsdienstleistungen ein solch umfangreiches Angebot hat. Diese Angebote zu erhalten, vor allem aber unsere öffentlichen Einrichtungen zu erhalten und zu sanieren wird uns auf Jahre sogar Jahrzehnte hinaus beschäftigen. Eine der großen und wichtigen Aufgaben und vor allem auch eine Ortsbildprägende ist dabei die Sanierung und Zukunftssicherung der Johann-Belzer-Schule. Bevor wir diese jedoch angehen können, muss von Landesseite sichergestellt werden, wie es um die Zukunft der Werkrealschulen bestellt ist. Für die jungen Familien in unserer Region würde ich es mir wünschen, dass, egal wie diese Schule dann heißt, es neben der Grundschule eine weiterführende Schule in unserer Gemeinde geben wird.

Für eine enorm wichtige Aufgabe halte ich die Sicherung der Lebensmittelversorgung sowie der medizinischen Versorgung. Beide Aufgaben sind nicht einfach zu lösen, da die Gemeinde hier keine direkten Einwirkungsmöglichkeiten hat. Unsere Möglichkeiten zur Sicherung der Lebensmittelversorgung, die wir hatten, haben wir mit dem Verkauf eines Grundstücks Am Zimmerplatz an die Firma Fitterer genutzt. Ich gehe davon aus, dass im Laufe des Jahres 2018 eine Konzeption vorgestellt werden kann, wie die Verkaufsfläche und das Sortiment erweitert werden können. Durch den Verkauf dieses Grundstückes ist nun leider eine Bebauung mit betreuten Seniorenwohnungen Am Zimmerplatz nicht mehr möglich. Die Gemeinde konnte jedoch das ehemalige Hirsch-Areal erwerben, auf dem nun der Bau von betreuten Seniorenwohnungen geplant ist. Bis zum Abschluss der Sanierung der Weinbergstraße brauchen wir dieses Grundstück jedoch noch, damit die Erzieherinnen des Kindergartens dort parken können.

Neben den genannten Aufgaben hat die Gemeinde für die Bürgerinnen und Bürger auch Dienstleistungen zu erbringen. Hierzu zählen ein offenes und bürgerfreundliches Rathaus, eine vom Bauhof möglichst immer perfekt gepflegte Gemeinde sowie vielfältige

Betreuungsangebote für unsere Kinder. Obwohl es für eine so kleine Gemeinde wie Weisenbach nicht einfach ist, waren wir gerade in diesem Bereich immer einer der Vorreiter. Dies wollen wir auch in der Zukunft bleiben und werden deshalb unsere Betreuungsangebote für alle Kinder vom ersten bis zehnten Lebensjahr immer bedarfsgerecht weiterentwickeln.

In aller Stille hat die Gemeinde mit engagierten Eltern und Jugendlichen schon vor ein paar Jahren einen Bauwagen für die Jugend aufgestellt. Ich freue mich, dass dieses Angebot von den Jugendlichen nicht nur gut angenommen wird, sondern dass es wirklich auch sehr gut funktioniert. Dafür auch mal ein Dankeschön an unsere Weisenbacher Jugend. Für die nächste Zeit habe ich mir vorgenommen, ähnlich wie beim Seniorenrat, ein Gremium oder ein Forum zu entwickeln, wo von Seiten der Jugend die Möglichkeit besteht, sich an der Gemeindeentwicklung zu beteiligen. Ich halte dies für eine wichtige Aufgabe und werde mich hierzu baldmöglichst mit der Weisenbacher Jugend austauschen.

Vorhin habe ich bereits erläutert, dass wir mittels der Flurneuordnung in den Teilgebieten Weisenbach links der Murg und Au einiges erreicht haben. Derzeit laufen die Vorbereitungen, um auch im Gebiet Weisenbach rechts der Murg und hier insbesondere im Latschigbachtal die Wege auszubauen und für den Schäfereibetrieb Zufahrten zu schaffen, um auch bisher nicht optimal gepflegte Bereiche in der Zukunft besser erreichen zu können. Auch sind erste Überlegungen angestellt, wie für einen örtlichen Ziegenhalter Unterkunftsmöglichkeiten für seinen wachsenden Tierbestand geschaffen werden können. Insgesamt möchte ich hier festhalten, dass wir gerade durch dieses Engagement beim Erhalt unserer Kulturlandschaft die letzten Jahre einen großen Schritt nach vorne getan haben. Erwähnen möchte ich dabei auch das für mich immer noch sehr positive Beispiel des Weinberges Kapf, den es ohne Engagement der Gemeindeverwaltung und des Weingutes Strobel so sicherlich nicht mehr geben würde.

Nicht zuletzt freut mich auch, dass es nach vielen Jahren gelungen ist, in Weisenbach eine Bürgerstiftung zu gründen.

Mit der Bezuschussung von zwei öffentlichen Defibrillatoren und der baldigen Einrichtung einer E-Mobility-Ladestation hat die junge Bürgerstiftung schon zwei sehr wichtige Projekte für die Bürgerinnen und Bürger unterstützt. Ich würde mich freuen, wenn die Bürgerinnen und Bürger diese Bürgerstiftung kräftig unterstützen würden. Nur mit dieser Unterstützung können auch in den nächsten Jahren wichtige Projekte umgesetzt werden. Auch in die Weiterentwicklung der Partnerschaften mit unseren beiden Partnergemeinden Kriebstein und San Costanzo möchte ich mich weiter einbringen. Mit beiden Gemeinden besteht ein sehr reger Austausch und alle Bürgerinnen und Bürger, die schon bei den verschiedensten Begegnungen mit dabei waren, wissen, wie wichtig solche Gemeindepартnerschaften zum gegenseitigen Verständnis zwischen den Nationen, aber auch innerhalb Deutschlands sind.

Ich habe eingangs erwähnt, wieviel Freude mir dieser Beruf als Bürgermeister auch nach 24 Jahren noch macht. Ich darf Ihnen deshalb versprechen, dass ich weiterhin mit voller Kraft und unverändertem Engagement die von mir selbst gesteckten Ziele angehen werde.

Hierbei ist mir jedoch besonders wichtig, dass wir uns wie in der Vergangenheit nicht auf finanzielle Abenteuer einlassen. Wie bisher, wird der Gemeinderat Prioritäten festlegen und die Verwaltung wird diese dann einzeln und nacheinander abarbeiten. Ebenso wichtig wird es sein, dass der Gemeinderat, die Verwaltung und der Bürgermeister auch weiterhin als Team auftreten, jeder mit seinen Aufgaben und Verantwortungsbereich. Nur wenn wir weiterhin für die Sache und das Wohl unserer Gemeinde arbeiten und unsere

Bevölkerung in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen, werden wir Erfolg haben. Damit ich aber auch weiterhin zusammen mit dem Gemeinderat und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die vor uns liegenden Aufgaben mit Erfolg angehen kann, bitte ich Sie um Ihre Unterstützung.

Dass ich nun bei der Wahl als alleiniger Kandidat antreten darf, betrachte ich auch als Beleg für 24 Jahre engagiertes und bürgernahes Arbeiten. Neben einem guten Ergebnis ist für mich eine gute Wahlbeteiligung jetzt von großer Bedeutung. Sie ist nicht nur ein Gradmesser für die Zufriedenheit und Akzeptanz meiner Arbeit, sie wäre für mich auch Kraft und Motivation für die kommende Amtszeit. Aus diesem Grund bitte ich Sie, am 24. September 2017 zur Wahl zu gehen und mir Ihre Stimme zu geben.

Meine Damen und Herren, Sie haben mich bereits dreimal mit einer großen Mehrheit zum Bürgermeister der Gemeinde Weisenbach gewählt und damit Ihr Vertrauen in meine Person bewiesen. Schenken Sie mir auch am 24. September erneut Ihr Vertrauen.

Im Anschluss wurde von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Fragestellung an Bürgermeister Toni Huber rege genutzt.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Bürgermeister-Stellvertreter Uwe Rothenberger, beschloss die Veranstaltung mit dem Dank an alle Anwesenden und der Aufforderung, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen und zur Bürgermeisterwahl, welche gleichzeitig mit der Bundestagswahl am 24. September 2017 stattfindet, zu gehen.

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an den 3. Wasser – und Abwasserabschlag

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **30.9.2016** der 3. Wasser- und Abwasserabschlag für das laufende Jahr 2017 fällig ist.

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der 3. Abschlag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende

/ Feiertag verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Werktag. Wir bitten Sie, für Kontodeckung zu sorgen. Alle anderen werden darauf hingewiesen, dass **keine Abschlagsrechnungen mehr verschickt werden**. Die Höhe der festgesetzten Abschläge entnehmen Sie bitte der Schlussabrechnung 2016.

Ebenfalls möchten wir Sie nochmals darum bitten, Ihre Zahlungen recht-

zeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihre **Buchungszeichen 5.8888.xxxxxx.x mit anzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der eingegangenen Zahlungen stattfinden kann.

Die Gemeindekasse weist vorsorglich darauf hin, dass sie bei Zahlungsverzug gesetzlich dazu verpflichtet ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Computerschrank mit Auszug, zwei Türen, Kiefer massiv, H: 122 x T: 56 x B: 82 cm, Telefon 656831
2. Schaumstoffmatratze, 100 x 200 cm, Lattenrost, 100 x 200 cm, leicht beschädigt, aber funktionsfähig, Telefon 651840

3. Zwei-Sitzer-Sofa und zwei Sessel, Stoffbezug, gute Qualität, Sofa 92 x 167 x 82 cm, Sessel 92 x 87 x 85 cm, Sitzhöhe je 42 cm, seniorengeeignet, Telefon 0170 7180090
4. Wohnzimmerschrank, vierteilig, Glasvitrine mit Beleuchtung, Eiche rustikal, Telefon 0176 34205954
5. Esstisch in Eiche zum Ausziehen; Doppelbett, 2 x 2 m, Birke; Schreibtisch; Bücherschrank; Bett mit Konsole, 1,90 x 0,90 m, Telefon 07083 526337
6. Walzenbügelmachine "Cordes Typ 808", B: 80 cm, Telefon 07083 9330610 oder 0152 59725077

Jubilare



Foto: mrinalnag/iStock/Thinkstock

Englisch – Starter - Anfängerkurs

Ein Kurs für "echte" Anfänger/-innen sowie für Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen.

Lehrbuch: English Network Now Starter A1 (Klett-Verlag)

H46636WE - Weisenbach

Anastasia Fleyting-Dann

10-mal dienstags, ab 26.09.17,

18:30 - 20 Uhr, Johann-Belzer-Schule,

EUR 54,00 bei 11 - 12 Teilnehmenden, EUR 78,00 bei 8 - 10 TN / EUR

103,00 bei 5 - 7 TN

Keyboard für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Kurs für Anfänger

Sie lernen methodisch durchdacht das Keyboardspiel. Das Repertoire reicht von Klassik über Rock bis Jazz. Dabei erhalten Sie auch Notenkenntnisse.

Bitte mitbringen: Keyboard und Kopfhörer.

H28567WE - Weisenbach

Elena Palosy

10-mal mittwochs, ab 04.10.17, 17:30 - 18:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, EUR 70,00 bei max. 7 Teilnehmenden

Keyboard für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Kurs für Anfänger

Die Kinder lernen methodisch durchdacht das Keyboardspiel. Dabei erhalten sie auch Notenkenntnisse.

Bitte mitbringen: Keyboard und Kopfhörer.

H28574JWE - Weisenbach

Elena Palosy

10-mal mittwochs, ab 4.10.17, 16:30 - 17:15 Uhr, Johann-Belzer-Schule,

EUR 42,00 bei max. 7 Teilnehmenden (Kursgebühr bereits ermäßigt)

Feen, Elfen und Engel -

Fabelwesen aus Gips und Draht

Fabelwesen begegnen uns in Kunst, Religion und Mythos und üben auf viele einen besonderen Reiz aus. Unter Verwendung von Gips und Draht

entsteht ein solches Wesen. Das Stützgerüst werden wir aus Draht formen und anschließend mit Gips dem Wesen seinen ganz eigenen Ausdruck verleihen.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe, ein Getränk, etwas zum Essen und wenn vorhanden Zange, Gipsbecher und Spachtel.

H26553WE - Weisenbach

Annegret Kalvelage

Samstag, 7.10.2017, 10:00 - 17:00 Uhr Atelier Annegret Kalvelage, In der Schlechttau 4.

EUR 55,00 bei max. 7 Teilnehmenden (zzgl. Materialkosten je nach Verbrauch, bitte in bar an die Kursleiterin)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224 / 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Einschulungsfeier an der Johann-Belzer-Schule in Weisenbach



Am Donnerstag, 14. September, durfte Konrektorin Elke Fanselau 20 Erstklässler mit ihren Familien in der voll besetzten Festhalle begrüßen. Musiklehrkraft Claudia Mnich hatte mit den Schülern und Schülerinnen der Klasse 3 ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und hieß die Erstklässler mit viel Musik und Spaß willkommen.

Bürgermeister Toni Huber und die Elternbeiratsvorsitzende Tina Forker überreichten jedem Schulanfänger eine Mütze und eine Sicherheitsweste und empfahlen, diese täglich auf dem Schulweg zu tragen.

Während die neuen Erstklässler mit ihrer Klassenlehrerin Elke Heidrich

ihr Klassenzimmer besuchten und die „erste Schulstunde“ stattfand, bot der Schulförderverein Forbach-Weisenbach für alle Gäste einen Sekt-empfang an. Ein weiterer Höhepunkt war eine Fotoaktion des Fördervereins, bei der sich die Erstklässler und ihre Familien vor dem Fotobanner „Mein erster Schultag“ fotografieren lassen konnten. Die Fotos für jede Familie sponserte der Förderverein. Herzlichen Dank der Vorsitzenden des Fördervereins Eva Mittelsdorf sowie an Nicole Spissinger, dem Ehepaar Sorg und der Elternbeiratsvorsitzenden Tina Forker für diesen gelungenen Tag.

Die Johann-Belzer-Schule wünscht allen Schülern und Schülerinnen viel Freude und Erfolg.

Schulbeginn für die neuen 5. Klässler am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Gernsbach

Am Dienstag, den 12. September 2017, hieß Schulleiter Stefan Beil die 54 neuen Fünftklässler, ihre Eltern, Geschwister und Verwandten feierlich im Lichthof des Gymnasiums willkommen. In diesem Jahr wurden zwei fünfte Klassen mit je 27 Schülern gebildet. Die 5 a wird von Frau Pacyna und Herrn Löbbicke, die 5 b von Herrn Haas und Frau Deck jeweils als Klassenlehrerteam geleitet. Die Neuankömmlinge wurden von älteren Schülern in fünf Sprachen – Englisch, Französisch, Spanisch, Latein und Chinesisch – begrüßt.



19 Paten aus den 9. Klassen werden die Fünftklässler durch das erste Schuljahr begleiten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Schüler können sich neben vielen neuen Fächern auf ein umfangreiches AG-Angebot freuen. Das im vergangenen Jahr eingeführte Förderkonzept für die Unterstufe wird weitergeführt. Das Angebot soll die Förderung von Begabungen sowie

die Behebung von Schwächen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ermöglichen, wobei es sich um ein sogenanntes Differenzierungsangebot handelt, denn die Schüler werden mit individuell zusammengestellten Lernmaterialien zu selbständigem Arbeiten erzogen, damit sie ihre Lernerfolge langfristig

eigenständig erzielen können. Zum Abschluss der Aufnahmefeier versammelten sich die knapp 500 Schüler und Schülerinnen der weiteren Klassen und ließen viele bunte Luftballons in den Lichthof schweben. Mit viel Applaus wurden die neuen Fünftklässler in die ASG-Schulgemeinschaft aufgenommen.

Realschule Gernsbach

Einschulungsfeier in der Stadthalle: Realschule Gernsbach begrüßt neue Fünftklässler

Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche Gernsbach begann der erste Schultag der Fünftklässler am vergangenen Dienstag, dem 12.9.2017. Das Motto „Unser Leben, ein Puzzle?“, unter dem der diesjährige Schulanfangsgottesdienst stand, hatte die Einmaligkeit eines jeden Menschen zum Thema und wie aus Puzzleteilen ein Ganzes oder eben eine Gemeinschaft wird. Mitgestaltet haben den Gottesdienst die Religionsgruppen der sechsten Klassen der Realschule. Die Klassen 6a und 6c mit den Musiklehrern Hanna Schmidt und Florian Hug begrüßten die Gäste anschließend mit dem Mitmachlied „Schönen guten Morgen“ in der Stadthalle. Schulleiter Joachim Schneider verwies in seiner Begrüßungsrede auf den Leitspruch der

Realschule Gernsbach: „Wer zu uns kommt, kommt überall an!“ und riet den Neuankömmlingen mutig, aber nicht übermütig zu sein, bevor er das Wort an Bürgermeister Dieter Knittel gab.

Dieser hieß die neuen Realschüler ebenso herzlich willkommen und versicherte ihnen, dass Schule nicht wehtue, aber auch eine Herausforderung sei. Es folgte ein dreistimmiges Musikstück, das die Sechstklässler auf ihrem Klasseninstrument, der Blockflöte, darboten. Nadine Wien, stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirats, fand treffende Worte bezüglich des Schulwechsels, indem sie anmerkte: „Eben in der Grundschule wart ihr noch die Großen, jetzt seid ihr wieder die Kleinen.“ Den Eltern gab sie den Rat,



Vertrauen in ihre Kinder zu haben. Die Vorsitzende des Fördervereins Anne Mörmann lud die Eltern ein, die Schule mitzugestalten und den Förderverein zu unterstützen. Nach einem afrikanischen Musikstück der Sechstklässler stellte Schulleiter Joachim Schneider die Klassenlehrer der

Klasse 5a, Melanie Hurlle und Daniel Fleig, und der Klasse 5b, Miriam Libnau und Ulrike Schädle, vor. Die Fünftklässler wurden anschließend offiziell per Handschlag durch den Rektor und die Klassenlehrer an der

neuen Schule aufgenommen. Sie folgten sodann ihren neuen Klassenlehrern in ihr Klassenzimmer. Nach dem „Rastatter-Gernsbacher-Modell“ verbrachten die Fünftklässler die beiden folgenden Tage im Klas-

senverband zusammen mit den Klassenlehrern, um ihnen die Eingewöhnung in die neue Lernumgebung zu erleichtern und sie auf die kommende Zeit an der weiterführenden Schule vorzubereiten.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

23./24. September - Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. September
Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Sonntag, 24. September
Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Alle Angaben ohne Gewähr!

Vereinsnachrichten

Unimog-Club Gaggenau e.V.

Teilemarkt – alles rund um den UNIMOG

Der Unimog-Club Gaggenau e.V. lädt am Samstag, den 23. September 2017, von 8:30 bis ca. 13 Uhr zu seinem jährlichen Teilemarkt nach 76456 Kuppenheim in die Eichtstraße 39 ein. Auf dem Gelände des Motorsportclubs „MSC Puma“ Kuppenheim wird alles rund um den Unimog und MBtrac angeboten, wie z. B. Unimog-Teile, -Literatur, -Modelle und weiteren -Accessoires sowie gelegentlich Fahrzeuge und Anbaugeräte. Der Aufbau kann ab 7.30 Uhr erfolgen.

Weitere Infos erhalten Sie in der Geschäftsstelle, 597252 oder auf unserer Homepage www.unimog-club-gaggenau.de

Freizeitclub Abteilung Fußball

Freundschaftsspiel mit der Lebenshilfe

Am Sonntag, den 24.09., findet um 13:30 Uhr wieder ein Freundschaftsspiel mit der Lebenshilfe Gaggenau statt. Ein Mix aus Spielern der Reserve und Spielern der Lebenshilfe werden anstelle des Reservespiels gegeneinander antreten.

Die erste Mannschaft spielt wie gewohnt um 15 Uhr gegen die Reserve

von Rot-Weiss Elchesheim 1929. Am Samstag, 23.9., veranstaltet die Fußballabteilung ein Fußballdart-Gaudi-Turnier in der Sporthalle.

An beiden Tagen wird es neuen Wein und Zwiebelkuchen geben. Sonntags zusätzlich eine Kaffeebar. Der FC Weisenbach freut sich auf zahlreiche Zuschauer und Gäste!

Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 22.09.2017, um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chors im Sängenheim. Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im

Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Zeltlager Kreisjugendfeuerwehr 2017

Am Samstag, den 29.07.2017, startete die Jugendfeuerwehr Weisenbach nach Gaggenau ins Waldseebad zum Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager. Hier trafen sich ca. 200 zukünftige Floriansjünger, um gemeinsam eine Woche mit vielen Abenteuern und abwechslungsreichem Programm zu verbringen. Am Samstag ging es nach dem Aufbau der Zelte mit der Lagereröffnung los.



Die freie Zeit am Sonntag nutzen wir für ein Badmintonturnier. Nach dem Mittagessen stand eine Dorfrally auf dem Programm. Hier musste jede Jugendfeuerwehr mit Hilfe einer Wegbeschreibung den richtigen Weg quer durch Gaggenau und Umgebung finden. Des Weiteren mussten die Antworten auf Fragen und Suchbilder unterwegs gefunden werden. Zusätzlich mussten sie an 5 Stationen ihr feuerwehrtechnisches Können unter Beweis stellen. Am Montag durften wir den Tag frei gestalten, den wir im Cuppamare in Kuppenheim verbrachten.

Weiter ging es am Dienstag mit einem Besuch des Unimogmuseums mit Führung. Anschließend machten wir ein Picknick im Kurpark. Am Mittwoch spielten wir eine Runde Minigolf

bevor wir uns wieder auf den Weg zurück ins Lager machten. Leider fiel die abendliche Wanderung aufgrund von Regen aus. Schnell wurde aber das Versorgungszelt in eine Disco umfunktioniert und es fand eine Party statt. Bei der Lagerolympiade am Mittwoch mit 6 verschiedenen Spielen mussten wir unser Geschick unter Beweis stellen. Den Nachmittag nutzten wir für eine Runde Monopoly. Anschließend stand Aufräumen auf dem Programm, denn am Abend stand der große Lagergottesdienst mit Besuch von Eltern und Feuerwehrangehörigen auf dem Plan. Bei tollem Wetter verbrachten wir gemeinsam einen schönen Abend.

Am Donnerstag fand die Kanutour statt. Zusammen mit anderen Feu-

erwehren ging es nach Frankreich, wo wir nach einem Mittagessen unsere Boote zu Wasser ließen. Nach 4 Stunden flussabwärts fahren mit jeder Menge Spaß und so mancher Wasserschlacht, kamen wir an unserem Ziel an. Dort wurden wir bereits von unseren Fahrern erwartet. Am Abend wurden wir von der Lagerleitung mit einem Auftritt einer Liveband überrascht. Anschließend wurde noch etwas mit einem DJ gefeiert. Den Freitagmorgen begann für die Jugendliche früh, denn wir hatten an diesem Tag Lagerdienst. Wir mussten also das Frühstück und die Lunchpakete für Mittags richten. Nachmittags spielten wir verschiedene Spiele. Weiter ging es mit dem bunten Abend. Bei dem jede Jugendfeuerwehr einen Sketch oder Sonstiges aufführte. Den Restlichen Abend ließen wir gemeinsam vor dem Zelt ausklingen.



Nach einer Woche war das Zeltlager am Samstag leider schon vorbei. Nach dem Abbau fuhren wir wieder zurück in das Gerätehaus. Zum Schluss gab es noch ein Mittagessen bevor es für alle Jugendliche wieder zurück nach Hause ging.

Falls weitere Kinder Interesse an der Arbeit der Jugendfeuerwehr haben, die Jugendprobe ist immer mittwochs. Hierzu sind alle Kinder im Alter zwischen 6 - 18 Jahre ab 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus eingeladen, um sich ein Bild von der Jugendfeuerwehr zu machen.

Panoramalauf der LAG Obere Murg am Sonntag, 15. Oktober 2017

Traditionell richtet die Leichtathletikgemeinschaft Obere Murg Ende Oktober das Event „Panoramalauf“ mit diversen Lauf- und Walkingstrecken aus. Der Genusslauf bietet sich besonders für Freizeitläufer an. Auch in diesem Jahr geht wieder ein Teil des Startgeldes an die Lebenshilfe Rastatt/ Murgtal. Folgende Strecken werden angeboten:

Genusslauf und Nordic- Walking 10 km (beides geführt) „Gemeinsam starten, gemeinsam ankommen“

Weisenbach (Turnhalle b.d. Schule)- Au - Felsenweg- Stielrain- Kabelweg – Zigeunerplatz- Wolfsheck - Langenbrand Festhalle

Startzeit: 13.00 Uhr

Startgeld: 5,00 Euro /keine Nachmeldegebühr

Getränke auf der Strecke beim Stielrain

Panoramalauf 15 km:

Weisenbach(Turnhalle b.d. Schule)- Au Sägerheim- Stielrain- Bermersbach- Montana- Gausbach- Langenbrand Festhalle

Startzeit: 13.30 Uhr

Startgeld: 8,00 Euro / Nachmeldegebühr: 1,00 Euro

Urkunde für alle Teilnehmer/ Pokale für Sieger/-in des Laufes

Getränke auf der Strecke beim Stielrain und Montana

Murglauf 6 km:

Weisenbach(Turnhalle b. d. Schule)- Au- Wolfsheck Brücke- Langenbrand Festhalle (aufgrund der Bauarbeiten kann es sein, dass hier kurzfristig streckenweise eine Alternative gelaufen werden muss!)

Startzeit: 13.45 Uhr

Startgeld 5,00 Euro / Nachmeldegebühr: 1,00 Euro

Urkunde für alle Teilnehmer / Auszeichnungen für Sieger/-in des Laufes

Straßenlauf 1000 m Schüler/ Schülerinnen durch Langenbrand

Bambinilauf für die ganz Kleinen

Jahrgänge 2002 und jünger laufen 1000 m durch Langenbrand

Kinder im Kindergartenalter können an einem Lauf „rund um die Festhalle“ teilnehmen (ca. 300 m)

Start: 15.45 Uhr bei der Festhalle Langenbrand

Startgeld: 2,00 Euro /keine Nachmeldegebühr

Alle Kinder erhalten eine Urkunde, eine Medaille und eine kleine Belohnung. Siegerehrungen für alle Läufer/-innen ab 16.00 Uhr in der Festhalle. Für Speis und Trank ist in bester Manier wie immer gesorgt, eine Kaffeebar bietet eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen. Die Startgelder beinhalten bereits die Verbandsabgabe

Näheres zum Lauf unter: www.lag-obere-murg.de. Die Online Anmeldung ist bereits freigeschaltet.

Wettkampfberichte

Luis Roth läuft LAG-Rekord im 800 m Lauf in 2:34,21 Minuten

Beim Sportfest am 9.9. in Bühlertal steigerte Luis Roth (M12) in einem starken Lauf, nicht nur seine persönliche Bestzeit deutlich, sondern stellte mit 2:34,21 Minuten auch einen neuen LAG- Rekord auf.

Dreifachsiegerin bei den Frauen wurde Auli Weber. Sie gewann die 100 Meter in 14,98 sek., den Weitsprung mit 4,41 m und das Kugelstoßen mit 8,40 m. Einen Doppelsieg gab es in der Klasse W14 beim 800 m Lauf. Svenja Mungenast siegte in 2:47,45 min. vor Hanna Gernsbeck in 2:52,04 min.

Dreimal nutzte Jens Mungenast (M45) die Möglichkeit zu starten: 800 m in 2:29,07 min.-1500 m in 5:03,27 min und 3000 m in 11:14,43 min. Paul Stößer (U18) ging viermal an den Start. Die 100 m lief er in 12,66 sek., beim Weitsprung erzielte er 5,00 m, beim Kugelstoßen 8,24 m und die 800 m bewältigte er in 2:35,85 min. Den 800 m Lauf gewann Felix Gernsbeck in 2:13,30 min.

Kreisschüler-Vergleichskampf am 1.10. in Germersheim

Weiterhin nominiert: M13 Leon Kalmbacher 800 m und Frederic Frey Hochsprung, Weitsprung und 4x75 m Staffel

Sylvia Schmieder

mit LAG- Rekord in der Frauenklasse

Für die LAG-Läuferin bedeutet die Zeit von 39:55 Minuten beim 10 Kilometer Straßenlauf bei den Deutschen Meisterschaften, nicht nur persönliche Bestzeit, sondern auch gleichzeitig LAG- Rekord in der Frauenklasse. Damit steigerte sie die bisherige Bestmarke von Simone Gernsbeck-Scherer von 40:18 Minuten aus dem Jahre 2005!

Termine

Aktuell:www.lag-obere-murg.de oder www.springen-mit-musik.com Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Meldungen an Birgit Mungenast (Meldeschluss siehe Klammer)

24.9. Bermersbach: Ortsmeisterschaften mit 800 m und 3000 m.

13 Uhr Drei-undVierkämpfe Schüler/-innen

ab

15 Uhr Dreikämpfe alle anderen Klassen. Im Anschluss 800 m und 3000 m Läufe für das Sportabzeichen.

29.9. Weisenbach:

17.30 Uhr Schüler/-innen Speer, Diskus, Hürden

1.10. Germersheim:

Kreisschülervergleichskampf

3.10. Weisenbach:

10.00 Uhr Stabhoch

3.10. Langenbrand:

12.30 Uhr 1000 m und 3000 m

7.10. Ettlingen:

Läufertag

7.10. Langenbrand:

12.30 Uhr Hammer, Diskus

8.10. Weisenbach:

LAG-Abschlusswettkämpfe ab 12 Uhr

15.10. Panoramalauf

4.11. Ötigheim:

BW-Waldlauf-Meisterschaften für alle Klassen

Schützenverein Weisenbach

Vereinspokalschießen

Für das diesjährige Vereinspokalschießen wurden folgende Schießzeiten vergeben:

Dienstag, 26.09.

19Uhr Turnverein Au; 19:30 Naturfreunde; 20:00 TischtennisDamen; 20:30 Turnverein Weisenbach

Mittwoch, 27.09.

18:30 Uhr Karneval Damen; 19 Uhr Schützen Damen; 19:30 Fanfarenzug

Donnerstag, 28.09.

17:30 Uhr Murgtalschwaben; 18 Uhr Freizeitclub Damen; 18:30 Uhr Musikverein Weisenbach; 19 Uhr Musikverein Au; 19:30 Uhr Kolping I; 20 Uhr SpVgg II; 20:30 Uhr Karneval Herren.

Samstag, 30.09.

10 Uhr Fußball; 10:30 Uhr SpVgg Damen; 11 Uhr SpVgg Herren I; 11:30 Uhr Kolping Damen; 12 Uhr Kolping II; 12:30 Uhr FZC Herren.

Letztes Training und gleichzeitiger Anmeldeschluss ist am Sonntag, den 24. September, von 10 - 12:30 Uhr. Die Siegerehrung findet am 14. Oktober ab 19 Uhr im Rahmen des 95-jährigen Jubiläums in der Festhalle in Weisenbach statt.

Dorfschützenkönig 2017

Anlässlich des 95-jährigen Jubiläums soll in diesem Jahr ein Dorfschützenkönig ausgeschossen werden. Teilnehmen kann jeder/jede erwachsene Weisenbacher/-in //Auer/-in, der/die nicht an der letzten Kleinkaliberrunde mitgeschossen hat. Jugendliche ab 16 Jahren benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten.

Geschossen wird im KK-Liegend-Anschlag. Die Anzahl der Probeschüsse ist beliebig. Nach dem Probeschießen, wird nur ein Schuss als Wertungsschuss abgegeben, so dass nicht nur Können entscheidet, sondern auch eine Portion Glück dazugekommen muss, um Dorfschützenkönig 2017

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Tipps für die Gartenpflege

Achtung: Walnussbäume bis Ende September schneiden, weil der Wasserverlust durch starken Saftfluss aus der Schnittwunde jetzt am geringsten ist. Die Wundverheilung ist jetzt am besten.

Wintergrüne Gehölze können jetzt gepflanzt oder verpflanzt werden, damit sie vor dem Winter noch ausreichend Wasser aufnehmen können. Bei trockener Witterung ausreichend gießen.

Gartenpfliegertermin

Der Obst- und Gartenbauverein Weisenbach veranstaltet am Montag 25. September, im Vereinsgarten in der Reifwies einen weiteren **Gartenpfliegertermin**.

Beginn ist um 16:00 Uhr. Alle interessierten Gärtnerinnen und Gärtner sind dazu eingeladen, Hand mit anzulegen sowie bei dieser Gelegenheit anhand von Beispielen im Nutz- und Ziergarten Erfahrungen und Meinungen auszutauschen.

Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern

Herbstzeit ist Pflanzzeit. Wie jedes Jahr bietet der Obst- und Gartenbauverein die Möglichkeit, für die kommende Pflanzsaison Obstbäume und Beerensträucher zu bestellen. Bestellungen nimmt Karl Großmann, Gaisbachstr. 36, Tel. 5860, entgegen.

Bestellungen müssen bis zum 30.09. eingegangen sein!

Naturfreunde Weisenbach

Vorinformation zum diesjährigen Kegelausflug

Unser diesjähriger Kegelausflug findet am 21.10.2017 statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Rathaus in Weisenbach. Sara und Steffen haben in ihrer Planung einige Überraschungen für diesen Tag eingeplant, so dass es für uns alle wieder ein interessanter Tag werden sollte. Selbstverständlich sind auch dieses Jahr die „Nichtkegler/-innen“ herzlichst eingeladen. Um eine Anmeldung bei Peter Schaible wird gebeten.

Der Unkostenbeitrag für die „Nichtkegler/-innen“ beträgt pro

Person 20 Euro. Darin enthalten sind die Busfahrt und das Eintrittsgeld für eine außergewöhnliche Führung.

Die Busfahrt wird uns von Weisenbach nach (Überraschung) führen. Dort werden wir Kaffee und Kuchen einnehmen. Nach der Besichtigung führt uns die Fahrt weiter nach (Überraschung), wo wir in einem Brauereigasthof das Abendessen zu uns nehmen können und die Sieger der Kegelsaison 2017 ehren wollen. Wir werden gegen 24:00 Uhr in Weisenbach wieder zurückerwartet.

zu werden Geschossen werden kann an den folgenden Terminen des Vereinspokalschießens: Am 26./27./28. September sowie am 4. Oktober jeweils ab 18 Uhr und am 30. September sowie am 1. und 8. Oktober jeweils von 10 - 13 Uhr. Die Siegerehrung findet dann am 14. Oktober

um 19:30 Uhr im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten in der Festhalle statt. Der Dorfschützenkönig erhält eine Ehrenscheibe und 150 Euro. Der zweitplatzierte 100 Euro sowie der drittplatzierte 50 Euro. Die Gewinner müssen zur Siegerehrung anwesend sein. Das Startgeld beträgt 2 Euro.

Skiwochenende 2018 in Saalbach

Wie in den vergangenen Jahren plant die Spielvereinigung auch 2018 vom 16.03. bis 18.03. ein 3-Tages-Skiwochenende, zu dem wir alle Vereinsmitglieder und befreundete Skifans recht herzlich einladen. Das Ziel unseres Ausfluges ist die „Bergeralm in Saalbach-Hinterglemm“ mit Skigebieten zwischen 840 und 2100 m. Der Reisepreis beträgt je nach Teilnehmerzahl ca. 180 Euro. Im Reisepreis ist die Fahrt im Bus und 2 x Übernachtung mit HP in der Bergeralm auf 1550 m Seehöhe mitten im Skigebiet enthalten. Der Gepäcktransport zum Haus wird mit der Pistenraupe zurückgelegt. Die 3-Tagesliftkarte kostet mit Gruppenrabatt ca. 115 Euro (nicht im Reisepreis enthalten). Die Unterbringung erfolgt in im alpenländischen Stil eingerichteten Mehrbettzimmern mit Waschelegenheit, die Toiletten und die Duschen befinden sich in den Etagen, Bettwäsche und Handtuch ist vorhanden.

Abfahrt am Freitag um ca. 2:15 Uhr, Rückkehr am Sonntag gegen 23:00 Uhr Zimmerplatz in Weisenbach. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wer-

den nur verbindliche, schriftliche Anmeldungen bis spätestens 20.10.2017 angenommen bei Kosmas Wunsch, Tel.: 67965, E-Mail: kosmas.wunsch@spielvereinigung-weisenbach.de oder Rainer Hürst, Tel.: 3635, E-Mail: rainerhuerst@kabelbw.de.

Für die Reservierung zählt die Eingangsreihenfolge der Anmeldung. Eine Anzahlung in Höhe von 50 Euro wird bei der Anmeldung fällig. Bei Vereinsmitgliedern wird der Beitrag abgebucht, Nichtmitglieder bitte erst nach Aufforderung überweisen: IBAN: DE48 6655 0070 0060 0830 78, Stichwort: Skiausflug 2018. Der endgültige Reisepreis wird bei Fälligkeit (ca. 7 Wochen vor der Reise) vom Konto abgebucht. Nichtmitglieder werden per E-Mail bei Fälligkeit informiert. Es besteht keine Reiserücktrittversicherung. Sollte eine Absage durch einen Teilnehmer erforderlich sein, bitte direkt an die beiden Ansprechpartner wenden. Eine komplette Rückerstattung der Reisekosten kann in diesem Fall auf Grund evtl. bereits eingegangener Verpflichtungen seitens des Vereins, nicht gewährleistet werden.

Turnverein Weisenbach

Arbeitseinsatz zur Sportplatzpflege

Am Montag, 25.9.2017 treffen wir uns ab 17 Uhr zu einem Arbeitseinsatz auf dem Sportplatz. Arbeitsge-

räte sind mitzubringen! Jede Hand wird gebraucht. Wir hoffen, dass ihr uns tatkräftig unterstützt.

Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach

Arbeitseinsatz im Latschigbad Weisenbach

Am Samstag, 23. September 2017, 9:00 Uhr, findet der nächste Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt.

Die anstehenden Sanierungsmaßnahmen in unserem Bad sind angefallen. Wir bitten die Mitglieder um ihre Unterstützung, da die Arbeiten nur mit Eigenleistung durchgeführt werden können. Wenn viele ein biss-

chen mithelfen, ist es für keinen zu viel. Der Verein braucht daher dringend eure Mitarbeit.

Wir freuen uns auf eure Hilfe. Nähere Infos über die Mitglieder der Verwaltung.

Aktuelles auf unserer Homepage www.latschigbad-weisenbach.de

Terminvorschau

Wir steuern mit großen Schritten auf den Start der 5. Jahreszeit zu. Deshalb geben wir heute schon die nächsten Termine hierfür bekannt:

20.10.2017 - Elferratswahl mit Programmsitzung – anschließend Kame-radschaftsabend im Spritzenhaus

10.11.2017 - Fasenteröffnung in der Festhalle mit Mallorca-Star **Rick Arena** ab 18.30 Uhr

Für die Veranstaltungen sind noch einige Aufräum- und Dekoarbeiten erforderlich. Hier werden die Termine noch bekanntgegeben. Bitte Termine schon heute vormerken!

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au

23.09.2017 bis 01.10.2017

Samstag, 23. September

16.30 AU Beichtgelegenheit
17.00 AU Vorabendmesse zum
Sonntag für liebe Ver-
storbene

Sonntag, 24. September

13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 26. September

8.00 AU Rosenkranzgebet
17.45 WB Beichtgelegenheit
18.30 WB **Hl. Messe** zum Jahrtag
der Kirchweihe, für
Christoph Fehrenba-
cher, 1.Seelenamt für
Helmut Kammermeier

Mittwoch, 27. September

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 28. September

7.30 WB **Schülergottesdienst**

Freitag, 29. September

8.00 WB Rosenkranzgebet

8.00 AU Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. Oktober

10.15 WB **Hl. Messe zum Erntedankfest mit Segnung der Erntegaben**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für verstorbene Eltern und Angehörige

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet



EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 24. September:

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer U. Eger)

Montag, 25. September:

20.00 Uhr Probe des Lobpreischores
in Forbach

Dienstag, 26. September:

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser“ im Katholischen Gemeindehaus in Weisenbach

Mittwoch, 27. September:

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht
im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Bildungswerk

Vortrag des Psychologen Rolf Bienwald zum Thema: Erziehung im 21. Jahrhundert

Viele Erwachsene erinnern sich noch gut an die Erziehungsmethoden in ihrer Kindheit. Der Bogen spannt sich von der gefürchteten Prügelstrafe im Klassenzimmer bis zur antiautoritären Spielpädagogik. Eine Flut von Fachliteratur, immer mehr Multi-Kulti und eine zunehmende Komplexität unserer Lebenswelt machen eine verantwortbare Erziehung heutzutage sehr schwierig. Die Herausforderung, ein Kind in das Erwachsenenalter zu begleiten, wird immer anspruchsvoller. Rolf Bienwald, Diplom-Psychologe und geschätzter Experte im Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach, will am Donnerstag, 28.

September um 19.30 Uhr im Josefs-haus in Forbach Orientierung für einen angemessenen Umgang mit Heranwachsenden geben. Als Leiter der Psychologischen Beratungsstelle in Gaggenau und Familienvater kennt er die Schwierigkeiten und Chancen von Erziehung in Familien und deren Umfeld besonders gut.

Seine fundierten Vorträge sind keine Belehrungen. Stattdessen setzt er Impulse, um gemeinsam mit Eltern, Lehrern und Verantwortlichen in der Erziehung neue pädagogische Wege zu gehen. Dazu lädt das Bildungswerk herzlich ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Ich und Du -

Gottesdienste mit anschließendem Kirchenkaffee und Begegnung

Eigentlich sind ja alle Gottesdienste auch Orte der Gemeinschaft und der Begegnung. Aber viele haben nur wenige Kontakte in unsere Gemeinde und scheuen sich vor dem Besuch des Gottesdienstes, wenn man eigentlich niemanden oder nur wenige kennt. Das möchten wir ändern! Einmal im Monat laden wir nun ganz bewusst alle ein, die zu unserer Gemeinde gehören und auch von außerhalb. Wir werden Kaffee und Tee anbieten, Zeit für Gespräche haben, uns umeinander kümmern und kennenlernen.

Wir freuen uns über Zugezogene, über Alteingesessene, die schon lange nicht mehr oder regelmäßig kommen, über ehemalige und aktuelle Konfirmanden und Konfirmandeneltern, über Junge und Ältere, über die, die sonst gerne ausschlafen und über Frühaufsteher. Kommen Sie und bringen Sie jemanden mit! Und bleiben Sie nach dem Gottesdienst noch ein bisschen bei uns!

Der erste Termin ist der 1. Oktober 2017, 10.00 Uhr

Familien-Erntedankgottesdienst mit Agapefeier und Einführung der Konfirmanden

Was sonst noch interessiert

Tickets zu gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum-Club-Mitglieder (unsere Leser sind automatisch Mitglied) und für unsere Facebook-Fans:

10 x 4 Freikarten für den Zirkus Charles Knie am Mittwoch, den 18. Oktober 2017 um 19:30 Uhr auf dem Flugfeld in Böblingen.

Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes und Ihren vollständigen Adressdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de.

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und in unseren Mitteilungsblättern, auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/

NussbaumMedien sowie auf unserer Homepage unter www.nussbaummedien.de veröffentlicht.

Lösungswort:

Zirkus Charles Knie Böblingen

Teilnahmeschluss:

Sonntag, 08.10.2017